Herren Kreisliga Gr. 1

TTC Eudorf / Altenburg : TTG Schadenbach
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Obermann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 traf die Mannschaft des TTC Eudorf / Altenburg am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Schadenbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Steffen Obermann. Garant für diesen Heimspielsieg war Steffen Obermann, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TTG Schadenbach dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Janik / Zeidler überzeugten im Match gegen Laub / Röhrig, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Zinn / Ziegler im Spiel gegen Simon / Filipp bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Spahn / Obermann und Simon / Simon, das Spahn / Obermann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Spahn, Obermann gewonnenen letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Spahn / Obermann mit 18:16 gewonnen wurde. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Marco Laub war derweil der Gastgeber Peter Zinn, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Dem großen Kämpferherz seines Gegners Marco Simon musste Markus Janik Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Hermann Zeidler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Holger Simon. Maximilian Spahn gewann nachfolgend indes sein Spiel gegen Thomas Filipp eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Steffen Obermann gewann gegen Manuel Simon mit 3:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Röhrig zunächst nicht gut aus, so gewann Robin Ziegler im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Eudorf / Altenburg und TTG Schadenbach in die Box. In vier Sätzen verlor im Anschluss hingegen Peter Zinn seine Partie gegen Marco Simon, in die Simon anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Markus Janik konnte im Spiel gegen Marco Laub wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Filipp wurden wenig später Hermann Zeidler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nicht ganz mithalten konnte Maximilian Spahn, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Holger Simon, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Thomas Röhrig war der Gastgeber Steffen Obermann. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TTC Eudorf / Altenburg am 24.09.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTV 1979 Heimertshausen II, während die TTG Schadenbach am 24.09.2022 gegen die TTG Büßfeld 1974 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Eudorf / Altenburg
Doppel: Janik / Zeidler 1:0, Zinn / Ziegler 1:0, Spahn / Obermann 1:0
Einzel: P. Zinn 1:1, M. Janik 1:1, H. Zeidler 0:2, M. Spahn 1:1, S. Obermann 2:0, R. Ziegler 1:0
TTG Schadenbach
Doppel: Simon / Filipp 0:1, Laub / Röhrig 0:1, Simon / Simon 0:1
Einzel: M. Simon 2:0, M. Laub 0:2, T. Filipp 1:1, H. Simon 2:0, T. Röhrig 0:2, M. Simon 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").